



# Bündnis 90/Die Grünen

## Kreistagsfraktion Landkreis Aurich

Angelika Albers, Gunnar Ott (Vorsitzende)  
Gila Altmann, Insa Buss, Regina Stegemann, Olaf Wittmer-Kruse

tel



Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich  
04941-16-1515  
fraktion@gruene-kreistag-aurich.de

Pressemitteilung 002-2021-2026.....Aurich/Rechtsweg, 31.01.2022

## Wie geht die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum?

### Landkreis Harburg soll Wohnungsbaugesellschaft vorstellen

Die Grüne Kreistagsfraktion lässt in Punkto Schaffung von bezahlbarem, sozialem Wohnraum nicht locker. „Wir werden nicht akzeptieren, dass der Landkreis sich bei diesem gravierenden Problem wegduckt und die Augen verschließt“. Deshalb haben die Grünen beantragt, dass auf einer Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Integration Anfang des 2. Quartal 2022 der 1. Kreisrat des Landkreises Harburg, Herr Kai Uffelmann, eingeladen wird. Der Landkreis Harburg habe im Jahr 2017 eine kreiseigene Wohnungsbaugesellschaft zusammen mit seinen Kommunen gegründet und reihe sich damit in eine Reihe von Landkreisen in Niedersachsen ein, die ebenfalls, teilweise schon 40 Jahre lang, Wohnungsbau betreiben. Zu nennen seien hier die Landkreise Cloppenburg, Osnabrück, Friesland, Helmstedt, Osterode, Hannover-Land und andere. Darüber hinaus gäbe es in Niedersachsen noch einige städtische und private Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften oder Vereine, wie z.B. die Norderneyer Wohnungsbaugesellschaft oder den Leeraner Bauverein.

„Was der Landkreis Harburg erfolgreich umsetzen kann, das kann der Landkreis Aurich auch, wenn er es nur will“ ist sich Angelika Albers sicher. Letztlich habe er bei der „Team Telematikzentrum GmbH Norden - TMZ“ das Ziel „sozialen Wohnungsbau“ genauso verankert, wie auch den Betrieb von Windkraftanlagen und den Verkauf von Grundstücken. „Dorthin“, so Angelika Albers, „fließen schließlich die nicht unerheblichen Gewinne aus den Windkraftanlagen, an denen der Landkreis beteiligt ist.“ Leider, so die Grünen, seien sie in dessen nicht öffentlich tagender Gesellschafterversammlung schon seit einiger Zeit nicht mehr vertreten. Die Grünen positionieren sich in diesem Zusammenhang klar gegen die nun geplante „Ausgliederung“ von Teilen der Wirtschaftsförderung in die TMZ. „Hier wird wieder einmal der Versuch unternommen, Aufgabenbereiche der Diskussion und Kontrolle durch die Öffentlichkeit zu entziehen“ stellt Gunnar Ott fest. Die Argumentation, in einer Gesellschaft könne man schneller und effektiver reagieren und agieren als in der Kreisverwaltung gleiche einem Armutszeugnis, stellen die Grünen fest.

Dass sich nun die Gewoba Emden in Position bringe, im Landkreis Aurich sozialen Wohnungsbau zu betreiben, sei für die Grünen im Landkreis Aurich eher ein Notnagel und zudem peinlich, wenn der Landkreis das zuließe. Denn die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum könne der Landkreis zusammen mit seinen Kommunen mindestens genauso gut. Wie brisant die Situation ist, sei vor kurzem in einem ZDF-Zoom-Beitrag\* deutlich geworden. Wenn Menschen ihre Wohnung verlören, weil die Mieten ins unermessliche stiegen, passiere vieles im Stillen. Menschen würden teilweise bei Bekannten und Verwandten unterkriechen, weil sich nichts Bezahlbares finden lasse. „Neben den steigenden Zahlen von Obdachlosigkeit ist auch diese Art der verdeckten Obdachlosigkeit längst hier im ländlichen Bereich angekommen, stellt Angelika Albers abschließend fest.

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzoom/zdfzoom-leben-ohne-zuhause-102.html>